

Hinweis zum Antrag auf Ausstellung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung:

Grundvoraussetzung für die Ausstellung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung ist der **Besitz eines deutschen EU-Kartenführerscheines**. Ist der Antragsteller somit noch im Besitz eines „grauen“ oder „rosa“ Führerscheines, ist somit der Umtausch dieses Altführerscheines in einen neuen Kartenführerschein Pflicht.

Der ausgefüllte Antrag muss zunächst von Ihrer Gemeinde-, bzw. Stadtverwaltung (Meldebehörde) bestätigt werden. Gleichzeitig beantragen Sie dort die Erteilung eines Führungszeugnisses. **Anschließend muss die Antragstellung wegen der Identitätsprüfung und der Unterschriftsleistung persönlich bei der Führerscheinstelle erfolgen.**

Antrag auf Erteilung Verlängerung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung

Führerschein-Nr.



Lizenziert für Landratsamt Mühldorf a. Inn

	◀ Geburtsdatum
	◀ Geburtsname
	◀ Familienname (nur bei Abweichung vom Geburtsnamen)
	◀ Voramen
	◀ Geburtsort
Straße u. Hausnummer:	PLZ:
Wohnort:	
◀ Letzte bekannte Anschrift	
Telefonische Rückfragen tagsüber unter Tel.-Nr.	

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen!

- TAXI**
- Mietwagen**
- Krankenkraftwagen**
- Gebündelter Bedarfsverkehr**
- Ausflugsfahrten oder Ferientziel-Reisen**
-

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde

Betriebssitz, an dem die Tätigkeit ausgeübt wird: (bei Taxi, Mietwagen und Krankenkraftwagen)

Ich trage im Straßenverkehr eine Sehhilfe keine Sehhilfe.

Freiwillige Angaben zum Gesundheitszustand – bitte denken Sie an Ihre Eigenverantwortung –
Körperliche oder geistige Mängel habe ich nicht habe ich folgende:

Ich bin im Besitz einer Fahrerlaubnis folgender:

Klasse(n)	Erteilt am:	Behörde:	Vordruck-/Führerschein-Nr.:	Listen-Nr.:

Ich besitze eine Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung mit

Art der Fahrgastbeförderung	Erteilt am:	Gültig bis:	Behörde:	Listen-Nr.:

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- amtliche Bescheinigung der ausstellenden Behörde (Karteikartenabschrift/-auszug) – (nicht notwendig, wenn Ihr Führerschein von der Verwaltungsbehörde ausgestellt worden ist, bei der Sie den Antrag auf Fahrgastbeförderung einreichen)
- Bescheinigung oder Zeugnis über das Sehvermögen
- Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung (Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung, Anlage 5 Nr. 1 zur FeV)
- Betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten oder Gutachten nach Anlage 5 Nr. 2 FeV (bei Ersterteilung und Verlängerung ab Vollendung des 60. Lebensjahres)
- Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe (nur bei Krankenkraftwagen)
- Nachweis über die erforderlichen Ortskenntnisse – generell bei Taxi (bei Mietwagen/Krankenkraftwagen nur, wenn der Ort des Betriebssitzes mehr als 50.000 Einwohner hat)
- Nachweis des Antragstellers, dass er eine EU- oder EWR-Fahrerlaubnis der Klasse B oder eine entsprechende Fahrerlaubnis aus einem in Anl. 11 aufgeführten Staat seit mindestens zwei Jahren – bei Beschränkung der Fahrerlaubnis auf Krankenkraftwagen seit mindestens einem Jahr – besitzt, oder innerhalb der letzten fünf Jahre besessen hat.

Das erforderliche Führungszeugnis zur Vorlage bei der Verwaltungsbehörde habe ich bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung beantragt.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Antragstellers)

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlagen sind die Bestimmungen des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) und der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV).

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:
 Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden.
 Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnis-Verordnung

Nr. 890-2112/10Ü – Antrag auf Erteilung/Verlängerung (Stand: 01/2017)
 hmv/PA-GmbH – Straßlach 24, 84393 Mühldorf a. Inn
 Telefon: (087 24) 96 59 48, Telefax: (087 24) 96 59 49



I. Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle):**1. Es haben vorgelegen**

- Personalausweis Reisepass amtlicher Passersatz: _____ (bitte ausfüllen)
 Geburtsurkunde Aufenthaltstitel (§ 81 AufenthG) Aufenthaltsgestattung (§ 55 AsylG)

* Die Identitätsfeststellung kann im Regelfall nur durch Vorlage eines Personalausweises oder Reisepasses erfolgen. Sofern die Identität nicht zweifelsfrei festgestellt werden kann, wird um Rücksprache mit der Fahrerlaubnisbehörde gebeten!

Staatsangehörigkeit: Deutsch andere Staatsangehörigkeit: _____ (bitte ausfüllen)

2. Personalangaben und Anschrift geprüft berichtigt

3. Mit der Hauptwohnung gemeldet in _____ seit _____
zugezogen von _____

4. Führungszeugnis beantragt ja, Grund: **Verlängerung der FE zur Fahrgastbeförderung**

5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt):

6. Die Gebühr für die Prüfung des Antrags (Nr. 201 GebTSt) und für das Führungszeugnis ist eingezogen.
Meldebehörde (Meldestelle)

(Ort, Datum) I.A. _____
(Unterschrift)

II. Folgende Unterlagen wurden angefordert bzw. liegen vor:

1. Auskunft aus dem FAER _____
2. Führungszeugnis _____
3. Körperliche und geistige Eignung
 Bescheinigung oder Zeugnis über das Sehvermögen _____
 Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung (Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung) _____
 betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten bzw. medizinisch-psychologisches Gutachten _____
4. Sonstiges: _____

III. Nachweis über die körperliche und geistige Eignung gem. § 11 FeV (siehe Vorderseite):

wurde angeordnet am: _____

Gründe: _____

Die Anordnung erging schriftlich mündlich am _____

Namenszeichen: _____

IV. Ortskenntnisprüfung (§ 48 Abs. 4 Ziff. 7 FeV):

generell bei Taxi (bei Mietwagen und Krankenkraftwagen bei Betriebssitz in Städten ab 50.000 Einwohner)

Nachdem der Nachweis hierüber dem Antrag nicht beigefügt war, hat der Antragsteller nunmehr heute vor der unterzeichneten Verwaltungsbehörde die Ortskenntnisprüfung abgelegt;

Die erforderlichen Ortskenntnisse sind gegeben nicht gegeben wiederholt am _____

Ergebnis: _____

V. Schlussverfügung

Die Fahrerlaubnis für _____

- TAXI Mietwagen Mietwagen im Behinderten-Fahrdienst Krankenkraftwagen Personenkraftwagen im Linienverkehr
 gewerbsmäßige Ausflugsfahrten oder Ferienziel-Reisen wird erteilt verlängert bis _____

Auflagen/Beschränkungen: _____

Mitteilung an das Zentrale Fahrerlaubnisregister am _____

Ausgehändigt am: _____ Führerschein erhalten: _____

(Unterschrift)

VI. Kostenfestsetzung

Erteilung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (Nr. 202.1 GebTSt)	€
Verlängerung der Geltungsdauer einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (Nr. 204 GebTSt)	€
Auskunft aus dem FAER (Nr. 143 GebTSt)	€
Aufstellung der Erfassungsunterlagen ZFER (Nr. 126.2 GebTSt)	€
Ortskenntnisprüfung (Nr. 203 GebTSt)	€
Auslagen (§ 2 GebOSt)	€
Summe	€

Landratsamt

84453 Mühldorf a. Inn,

(Ort, Datum)

I.A. _____